

Vorwort zur 8. Auflage

Seit Erscheinung der 7. Auflage im Jahr 2000 hat es zahlreiche Neuerungen und Veränderungen gegeben, die eine umfassende Überarbeitung der »Gefahren der Einsatzstelle« notwendig machten. Die an den Einsatzstellen anzutreffenden Gefahren sind in ständiger Entwicklung und Veränderung, sodass Feuerwehrtaktik und -technik laufend angepasst werden müssen, um den Einsatzkräften bei der Gefahrenbekämpfung ein Maximum an eigener Sicherheit zu gewährleisten.

Photovoltaik, Windenergie-Anlagen und alternative Antriebstechniken verändern unseren alltäglichen Umgang mit Energie, sie bringen aber auch bis dahin weitgehend unbekannte Gefahren für die Einsatzkräfte mit sich. Extrem starke Magnetfelder helfen bei der medizinischen Diagnostik, machen im Einsatzfall aber spezielle Sicherungsmaßnahmen zwingend erforderlich. Und die sich für den Bevölkerungsschutz aus drohenden Seuchen bzw. Pandemien ergebenden Aufgaben stellen auch die Feuerwehren vor große Herausforderungen.

Der Text der 7. Auflage wurde vollständig überarbeitet und geänderten Bedingungen angepasst, zahlreiche Abschnitte wurden neu geschrieben, weitere hinzugefügt. Die Abbildungen wurden aktualisiert und durch aussagekräftige neue und farbige Abbildungen ersetzt bzw. erweitert.

Aber auch in der 8. Auflage soll die Darstellung der Gefahren der Einsatzstelle unverändert praxisnah geschehen. Dieses Buch ist trotz zahlreicher Tabellen nicht als Nachschlagewerk für Atemgifte, radioaktive Isotope oder Chemikalien zu verstehen. Wichtiger erscheinen Ursache und Wirkung der jeweiligen Gefahr sowie sich daraus ergebende Verhaltensregeln und Einsatzgrundsätze. Farblich hervorgehobene Merksätze sollen diesen Ansatz unterstreichen. Dieses Buch ist für alle Einsatzkräfte geschrieben, die Tag für Tag den Gefahren der Einsatzstelle gegenüberstehen mit den Zielen, in Not geratenen Mitmenschen und Tieren zu helfen, Werte zu erhalten und die Umwelt vor Schaden zu bewahren.

Allerdings kann ein so umfangreiches und vielschichtiges Thema im Rahmen eines einzelnen Buches nicht in allen Details erschöpfend behandelt werden. Für den an einer Vertiefung interessierten Leser befindet

sich daher am Ende des Buches ein erweitertes Literaturverzeichnis, das analog der Kapitel gegliedert ist.

Mein Dank gilt allen Stellen, die mir mit aktuellem Bildmaterial geholfen, mich auf notwendige Ergänzungen hingewiesen und mir wertvolle Anregungen gegeben haben. Besonderer Dank gilt dem Kohlhammer-Verlag, der mir in allen Phasen der Überarbeitung hilfreich zur Seite gestanden ist.

Bremen, im Mai 2010

Karl-Heinz Knorr